

Zwei Schwerverletzte nach Unfall auf der A1: Auto durchbricht Leitplanke und liegt brennend im Unterholz einer Böschung



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Am Sonntag ging gegen 8.30 Uhr bei der Rettungsleitstelle des Kreises Unna die Meldung über einen Verkehrsunfall auf der BAB 1 in Fahrtrichtung Bremen ein. Laut der Unfallmeldung hat ein Pkw die Leitplanke durchbrochen und liegt brennend in der Böschung.

Wegen der anfänglich unklaren Örtlichkeitsangaben wurden sowohl Einsatzkräfte der Feuerwehr Kamen als auch die Feuerwehr Bergkamen zur Unfallstelle entsandt.

Vor Ort fanden die Einsatzkräfte einen Pkw im dichten Unterholz abseits der Autobahn im Vollbrand vor. Zwei verletzte Personen wurden bereits durch Ersthelfer am Fahrbahnrand betreut.

Umgehend wurde mit der Behandlung der Patienten und den Löschmaßnahmen begonnen. Da die Anzahl der Fahrzeuginsassen nicht bekannt war, wurde zusätzlich das nähere Umfeld abgesucht. Es wurden keine weiteren Personen aufgefunden. Die verletzten Personen wurden zu umliegenden Kliniken gebracht. Die Löscharbeiten dauerten ca. eine Stunde an.

Schwerer Verkehrsunfall mit drei Lkw auf der A2: Rettungshubschrauber Christoph 8 im Einsatz

Die Freiwillige Feuerwehr Kamen wurde am Montagmorgen um 8:06 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf die A2 alarmiert. Zwischen dem Kamener Kreuz und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen waren in Fahrtrichtung Oberhausen drei Lkw ineinander gefahren.

Ein LKW-Fahrer war schwer verletzt in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Nach der Befreiung wurde der Schwerverletzte zur notfallmedizinischen Behandlung dem Rettungsdienst übergeben.

Bei den Einsatzmaßnahmen hat sich außerdem ein Feuerwehrangehöriger leicht verletzt.

Die Feuerwehr Kamen wurde unterstützt durch Kräfte der Feuerwehr Bergkamen. Außerdem war der Rettungshubschrauber „Christoph 8“ im Einsatz.

Die Richtungsfahrbahn Oberhausen war während der Einsatzmaßnahmen der Feuerwehr voll gesperrt.

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements: CDU macht sich für die „Feuerwehr-Rente“ stark

Das ehrenamtliche Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen will die CDU-Fraktion mit der Einführung einer sogenannten „Feuerwehr-Rente“ würdigen und auch stärken. Dafür sollen jährlich 30.000 Euro bereitgestellt werden. Einen entsprechenden Antrag haben die Christdemokraten für die Diskussion im Stadtrat um den neuen Doppelhaushalt 2020/21 am 12. Dezember gestellt.

Ob der Begriff „Rente“ der richtige ist, weiß Fraktionsmitglied Stephan Wehmeier nicht, denn eine klassische Rente mit monatlichen Zahlungen ist nicht geplant. Vielmehr handelt es sich um einen Geldbetrag irgendwo im vierstelligen Bereich, den Feuerwehrleute als materielles Dankeschön beim Übergang von der aktiven Wehr zur Ehrenabteilung erhalten sollen.

Fraktionschef Thomas Heinzel berichtete, dass er mit Stadtbrandmeister Dirk Kemke über diesen Plan gesprochen. Er habe ihn begrüßt. Die genauen Einzelheiten der „Feuerwehr-

Rente“ sollen, falls der Stadtrat den CDU-Antrag billigt, von der Verwaltung und der Wehrführung abgestimmt werden.

Einen kleinen Wermutstropfen gibt es: Die „Feuerwehr-Rente“ muss versteuert werden. Vermutlich sind dann noch zusätzlich Krankenkassenbeiträge fällig.

Bayer-Werkfeuerwehr erneuert und erweitert ihren Fuhrpark mit zwei neuen Fahrzeugen



Verstärkung für die Bayer-Werkfeuerwehr: Das neue Fahrzeug (vorne) bietet Platz für sieben Personen. Die Teleskopmastbühne kann in einer Minute 6.000 Liter Wasser in

mehr als 40 m Höhe befördern und ist damit bundesweit eine Besonderheit. Foto: Bayer AG

Die Bayer-Werkfeuerwehr hat einen klaren Auftrag: die mehr als 2.200 Beschäftigten am Pharma- und Chemiestandort Bergkamen sowie die Menschen in dessen Umfeld bestmöglich zu schützen. Für die sich daraus ergebenden Aufgaben ist sie in Zukunft noch besser gerüstet. Zwei neue Fahrzeuge erweitern den Fuhrpark und die Leistungsfähigkeit der Einsatzkräfte. Möglich machen das ein zusätzliches sogenanntes Hilfeleistungslöschfahrzeug und eine neue Teleskopmastbühne mit einer Arbeitshöhe von bis zu 44 Metern.

Beide Fahrzeuge sind speziell für Einsätze in der Industrie ausgelegt. So verfügen sie über besonders große Schaummitteltanks mit zusammen 2.400 Liter Inhalt. Auch das Volumen des Wassertanks und die Förderleistung der Pumpen liegen über dem Standard vergleichbarer Fahrzeuge. Die Fahrzeuge fügen sich damit bestens in den Fuhrpark der Bayer-Werkfeuerwehr ein, der damit auf jetzt sieben Fahrzeuge anwächst – einige davon mit Spezialequipment, über das keine öffentliche Feuerwehr im Kreis Unna verfügt.

„Sicherheit liegt in unserem eigenen Interesse und hat für uns höchste Priorität“, bestätigt Bayer-Standortleiter Dr. Timo Fleßner. Deshalb verfüge das Unternehmen in Bergkamen über eine gut geschulte Werkfeuerwehr mit 42 hauptberuflichen und weiteren freiwilligen Feuerwehrleuten, die das ganze Jahr über rund um die Uhr einsatzbereit sind. Deren hoher Ausbildungsstand und die umfangreiche Ausrüstung mit (Spezial-) Geräten ermöglichen kompetente und schnelle Hilfe – wann immer diese benötigt wird.

Zwei Verletzte nach Verkehrsunfall auf der A2: Offenbar Alkohol sowie Drogen im Spiel und einiges mehr ...



Während der Bergungsarbeiten stellte die Feuerwehr den Brandschutz sicher. Foto: Feuerwehr Dortmund

Bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag gegen 21.30 Uhr auf der A 2 bei Dortmund sind zwei Menschen schwer verletzt worden. Ersten Erkenntnissen zufolge war ein 63-Jähriger aus Münster mit seinem Porsche auf dem linken Fahrstreifen in Richtung Oberhausen unterwegs. Vor der Anschlussstelle Dortmund-Mengede wollte ein 39-Jähriger aus Lettland ihn offenbar überholen. Dieser fuhr mit seinem Mercedes hinter dem Porsche und

betätigte mehrmals die Lichthupe. Als der 63-Jährige nach rechts wechseln wollte, beschleunigte der 39-Jährige augenscheinlich zu stark und kollidierte mit seinem Vordermann. Beide Fahrzeuge kamen von der Fahrbahn ab und prallten gegen die Schutzplanken. Der Mercedes stieß anschließend noch mit dem auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden Lkw-Gespann eines 52-Jährigen aus Steinhagen zusammen. Dessen Anhänger schaukelte sich auf, kippte um und blieb auf der Seite liegen.

Bei dem Unfall erlitten der 39-Jährige und sein 41-jähriger Beifahrer aus Lünen schwere Verletzungen. Letzterer war zunächst im Wagen eingeklemmt und musste von der Feuerwehr Dortmund befreit werden. Ein Rettungswagen brachte ihn zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Zudem lagen gegen ihn zwei Haftbefehle vor. Bei dem Fahrer ergaben sich Hinweise auf den möglichen Konsum von Alkohol und Drogen. Ein durchgeführter Atemalkoholvortest fiel positiv aus. Auch ihn brachte ein Rettungswagen in ein Krankenhaus, wo ihm zwei Blutproben entnommen wurden. Die Polizisten beschlagnahmten den Führerschein des Mannes. Die beiden anderen Fahrer blieben unverletzt.

Darüber hinaus stellte sich heraus, dass der Mercedes nicht mehr zugelassen war und die angebrachten Kennzeichen als gestohlen gemeldet waren. Im Kofferraum befand sich zudem mutmaßliches Aufbruchswerkzeug. Die Beamten stellten das Fahrzeug sicher.

Während der Unfallaufnahme, der Bergungs- sowie Reinigungsarbeiten musste die Richtungsfahrbahn gesperrt werden. Der Verkehr wurde über das Autobahnkreuz Dortmund-Nordost abgeleitet, gegen 2.15 Uhr konnte der linke Fahrstreifen freigegeben werden. Die komplette Fahrbahn war am Freitag (15.11.) gegen 7 Uhr wieder befahrbar.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 95.000 Euro.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um Hauptbrandmeister Dieter Kress

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr langjähriges Mitglied Dieter Kress. Er verstarb am 04.11.2019 im Alter von 76 Jahren.

Dieter Kress trat am 01. Januar 1969 als Feuerwehrmannanwärter in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein und erwarb bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen am 26.11.2002 den Dienstgrad eines Hauptbrandmeisters. Dort übernahm Dieter Kress im Mai 2013 die Funktion des Sprechers der Ehrenabteilung.

In der aktiven Wehr der Stadt Bergkamen leitete er die Geschicke der jetzigen Einheit Oberaden als stellv. Löschgruppenführer und Löschgruppenführer in den Jahren 1991 bis 2002. Von 1995 bis 2002 war er gleichzeitig Zugführer des Zugverbandes III (Oberaden/Heil).

Dieter Kress erhielt im Jahr 1984 das Feuerwehrehrenzeichen in Silber des Landes Nord-rhein-Westfalen für 25 Jahre treue Pflichterfüllung in der Feuerwehr sowie im Januar 2019 die Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren NRW für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Die Trauerfeier findet am 11.11.2019 um 15.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Weddinghofen, die anschließende Beisetzung auf dem Friedhof in Oberaden statt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr treffen sich um 15.15 Uhr auf dem Friedhof in Oberaden, um ihrem Kameraden die letzte Ehre zu erweisen.

Zeugen gesucht: Unbekannte setzten Altkleidercontainer an der Sugambrerstraße in Brand

In der Samstagabend haben unbekannte Täter einen an der Sugambrerstraße aufgestellten Altkleidercontainer in Brand gesteckt. Das gegen 21.20 Uhr entdeckte Feuer wurde durch die Feuerwehr gelöscht. Der Container wurde erheblich beschädigt. Ein danebenstehender Altkleidercontainer musste aufgeflex und der Inhalt abgekühlt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Feuerwehr löscht brennende Hecke und rettet Gartenhütte



Am Samstag wurden die Löscheinheiten Overberge und Weddinghofen der Bergkamener Feuerwehr wegen einer brennenden Hecke auf einer Grundstücksgrenze zum Hahnenpatt im Ortsteil Overberge alarmiert.

Auf einer Länge von ca. 20 Meter brannte dort eine ca. zwei Meter hohe Hecke aus Lebensbäume. Die Feuerwehr konnte das Feuer schnell mit einem Löschangriff eindämmen, so dass eine nahegelegene Gartenhütte nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde. Eine Ursache für das Feuer konnte vor Ort nicht festgestellt werden.

Einbruch in die Freiherr-von-Ketteler-Schule Rünthe: Sachbeschädigung und Brandstiftung an der Turnhalle

In der Nacht von Samstag, 22:00 Uhr, auf Sonntag, 00:35 Uhr, meldeten aufmerksame Passanten eine Rauchentwicklung an der Freiherr-von-Ketteler Grundschule in Bergkamen-Rünthe. Vor Ort stellte die Polizei fest, dass die Eingangstür der Sporthalle beschädigt worden war.

Der Glaseinsatz der Tür war herausgebrochen worden. Hierdurch gelangten die Täter in das Innere der Sporthalle. Hier wurde ein Trampolin und weitere diverse Sportgeräte aus der Sporthalle auf den Schulhof verbracht. Eine im Eingangsbereich befindliche Gummimatte wurde mittels Mullbinden vorsätzlich angezündet. Die Einheit Rünthe der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen war vor Ort eingesetzt. Sie musste die Turnhalle entrauchen. Zuvor soll sich, laut Zeugen, eine Gruppe von ca. 10 Jugendlichen an der Grundschule aufgehalten haben.

Wer kann weitere Angaben machen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02303-921-3220 oder 02303-921-0 entgegen. CP

Bayer-Werkfeuerwehr übt gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen: Beeinträchtigungen möglich

Am Samstag, 5. Oktober, führt die Bayer-Werkfeuerwehr gemeinsam mit den Löschgruppen Heil und Oberaden der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen auf dem Bayer-Werkgelände eine Löschübung durch. Dabei trainieren 30 Mitglieder der beteiligten Löschgruppen die Bekämpfung von Metallbränden und den Einsatz von Löschschaum.

Im Rahmen der Löschübung, die im östlichen Bereich des Werks stattfinden wird, kann es in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr zu einer gesundheitlich unbedenklichen Rauchentwicklung kommen, die bei ungünstigem Wind auch in den angrenzenden Bereichen der Stadt Bergkamen wahrnehmbar sein kann.

Bayer und die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen bitten die Nachbarinnen und Nachbarn um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen.

Pkw kommt auf Westhellweg von der Fahrbahn ab: Feuerwehr

muss zwei schwer verletzte Seniorinnen bergen

Durch einen Unfall auf dem Westenhellweg wurden am Montagmittag zwei 75 und 77 Jahre alte Frauen schwer verletzt.

Nach Angaben der Polizei befuhr gegen 13.07 Uhr ein Pkw den Westenhellweg aus Richtung Lünen in Richtung Hamm. In Höhe des Kraftwerks Bergkamen-Heil kam der Pkw nach links von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug blieb auf der Seite liegen.

Die 75 Jahre alte Fahrzeugführerin aus Lünen und ihre 77 Jahre alte Beifahrerin aus Lünen wurden durch die Feuerwehr geborgen und schwerverletzt in Krankenhäuser gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 8500 Euro.

Von der Bergkamener Feuerwehr waren bei diesem Unfall im Einsatz die Einheiten Oberaden, Heil und Rünthe. Neben der Bergung der beiden Frauen mussten Sicherungsmaßnahmen am Fahrzeug durchgeführt und der Brandschutz sichergestellt werden. Außerdem richtete die Feuerwehr eine Geräteablage zur technischen Rettung ein. Die Patientinnen wurden durch die Besatzungen von zwei Rettungswagen, des Rettungshubschraubers Christoph 8 und dem Notarzt aus Werne versorgt.